



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sozialausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 11.03.2015	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Orentat-Steding, Ingrid
Kampschulte, Matthias
Steuernagel, Rolf
Leupold, Anhelina
Placke, Sabine
Tacke, Jutta
Garn, Elke

beratende Mitglieder

Ari, Nurettin

Vertretung für Frau Vassiliki
Gouderi

Vorsitzender

Thier, Heinz Georg

stellv. Vorsitzende

Lubitz, Eleonore

stellv. Vorsitzender

Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Koch, Andreas
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Stippel-Fluit, Sabine

Abwesend:

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Gouderi, Vassiliki

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Verpflichtung von sachkundigen Bürgern
- 4 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2014
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Einrichtung eines Seniorenbeirates - Darstellung der Personal- und Sachkosten am Beispiel des Behindertenbeirates - 046/2015
- 7 Bestellung von ehrenamtlichen Sozialpfleger/innen 044/2015
- 8 Mitteilungen
- 9 Mündlicher Sachstandsbericht über die aktuelle Entwicklung im Asylbereich
- 10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende Herr Thier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Sozialausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

3 Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Keine

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert wird; die Punkte 8 und 9 werden vorgezogen und im Anschluss an Punkt 5 behandelt, da Frau Lubitz die Sitzung eher verlassen muss.

4 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 22.10.2014 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

6 Einrichtung eines Seniorenbeirates - Darstellung der Personal- und Sachkosten am Beispiel des Behindertenbeirates - 046/2015

Herr Schweinsberg legt kurz die Hintergründe für die Einbringung der Kostenanalyse dar. Des Weiteren erläutert er die Ermittlung der in der Vorlage aufgeführten Personal-, Sach- und Gemeinkosten anhand des Behindertenbeirates. Abschließend stellt er fest, dass bei der Bildung eines Seniorenbeirates von einer ähnlichen Kostenstruktur auszugehen ist.

Herr Kampschulte dankt der Verwaltung für die eingebrachte Vorlage, die zur Transparenz der Kostensituation beiträgt und stellt fest, dass man sich derzeit einen Seniorenbeirat finanziell nicht leisten kann. Er betont, dass der Behindertenbeirat ein Aushängeschild für die Stadt Schwelm ist, und lobt ausdrücklich die dort geleistete Arbeit.

Weiter führt er aus, dass es Seitens des Gesetzgebers derzeit noch keine Verpflichtung für die Einrichtung eines Seniorenbeirates gibt. Er schlägt als Übergangslösung vor, dass der Vorsitzende des Sozialausschusses sowie seine

beiden Vertreter an den Sitzungen der Sozialbezirksvorsteher teilnehmen, wenn dieses Gremium damit einverstanden ist. Des Weiteren regt er an, bei den Sozialbezirksvorstehern nachzufragen, ob diese sich vorstellen könnten, in der letzten Sozialausschusssitzung eines Jahres über ihre Tätigkeiten zu berichten. So wird die derzeitige Seniorenarbeit transparent und die Politik ist eingebunden.

Frau Garn vertritt auch die Auffassung, dass die Einrichtung eines Seniorenbeirates aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Stadt Schwelm nicht möglich ist.

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage Teile der Kostenanalyse.

Herr Wapenhans informiert den Sozialausschuss, dass sich der Behindertenbeirat, in dem er auch Mitglied ist, nicht in der Lage sieht, zusätzlich die Aufgaben eines Seniorenbeirates zu übernehmen und legt die Gründe hierfür da.

Die Mitglieder des Sozialausschusses einigen sich darauf, den Anregungen von Herrn Kampshulte zu folgen und beauftragen die Verwaltung, den Vorschlag an die Sozialbezirksvorsteher heranzutragen. Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

7 Bestellung von ehrenamtlichen Sozialpfleger/innen 044/2015

Beschluss:

Folgende Personen werden zu Sozialpflegern/innen bestellt:

Frau Sabine Henkel, Taubenstr. 10, im 1. Sozialbezirk,
Frau Ursula Schröder, Gartenstr. 11, im 7. Sozialbezirk,
Frau Brigitte Weller, Strückerberger Str. 54, Ennepetal, im 8. Sozialbezirk,
Frau Astrid Roschek, Straßburger Str. 8, im 11. Sozialbezirk,
Herr Werner Krauskopf, Hattinger Str. 26, und
Herr Klaus-Dieter Klein, Metzger Str. 81, beide im 12. Sozialbezirk.

Frau Monika Schimangh, Friedrich-Ebert-Str. 62, wird zur Vorsteherin im 12. Sozialbezirk bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

8 Mitteilungen

Herr Eibert informiert die Ausschussmitglieder über das Ausscheiden der Pflegeberaterin - Frau Finke -, die zum 01.02.2015 zur Landesstelle für pflegende Angehörige in Münster gewechselt ist.

Der Rotary Club Gevelsberg hat der Stadt Schwelm eine Spende in Höhe von 3.300,00 € für einen Deutschkurs für Flüchtlinge überreicht. Der Deutschkurs wird von der Volkshochschule Ennepe-Ruhr Süd durchgeführt und startet nach den Osterferien.

Man hofft auf eine breite Spendenbereitschaft aus der Schwelmer Bevölkerung, damit weitere Sprachkurse finanziert werden können.

Des Weiteren wird ab April in Kooperation mit der Integrationsagentur EN-Süd sowie dem Büro für Vielfalt und Zukunftschancen der Stadt Gevelsberg eine Qualifizierung für Flüchtlingspaten angeboten. Das Angebot bezieht sich auf die Südkreisstädte und umfasst eine Teilnehmerzahl von bis zu 7 Schulungsplätzen für Schwelm.

Seitens der Verwaltung werden kurz die Inhalte und Termine der Schulung dieser ehrenamtlichen Flüchtlingspaten/-innen bekannt gegeben.

Anschließend informiert Herr Eibert den Ausschuss über das Projekt „Seiteneinsteiger“, welches vom Kommunalen Integrationszentrum in Zusammenarbeit mit den Kreisstädten durchgeführt wird.

Abschließend weist er auf das Initiativtreffen „Flüchtlinge in Schwelm“ im Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Marien hin, das am 23.03.2015 stattfindet.

Herr Koch gibt bekannt, dass die Senioren und Pflegemesse am 27.06.2015 und die Infoveranstaltung der Kreispolizeibehörde EN „Sicherheit im Alter“ am 16.04.2015 stattfinden. Bei dieser Infoveranstaltung wird auch das Landespolizeiorchester NRW auftreten.

Dem Protokoll sind der Flyer „Sicherheit im Alter“ und die Niederschrift des Forums Hilfe, Betreuung und Pflege als Anlage beigefügt.

9 Mündlicher Sachstandsbericht über die aktuelle Entwicklung im Asylbereich

Frau Stippel-Fluit unterrichtet die Ausschussmitglieder über die aktuelle Entwicklung im Asylbereich.

Das Zahlenmaterial ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 26.03.2015	Der Vorsitzender gez. Thier	Die Schriftführerin gez. Stippel-Fluit
-------------------------	-----------------------------------	--